

Das neue Mitglied!

Von xXSeleneXx

Kapitel 2: Das neue Mitglied!

Kapitel 2:

Mireille starrte ihn fassungslos an. Einen Moment lang konnte sie keinen Ton von sich geben. "Du kannst dich glücklich schätzen, bei uns zu sein!" entgegnete er auf ihren Blick hin. "Ach wirklich? Das musst du mir erst mal beweisen!" antwortete sie kühl. Er grinste und warf ihr einen Waschlappen hin. "Du kannst anfangen das Deck zu putzen!" und ließ sie somit stehen. "Hey, das hat doch erst Elizabeth heute morgen gemacht!" schrie sie. "Das Deck ist sehr Dreckempfindlich...also fang endlich an!" Sie warf vor Wut den Lappen auf den Boden. "Du arroganter Schnösel!" meckerte sie und begann mit der Arbeit.

Unten wurde Elizabeth von Will in die Mangel genommen. Er umarmte sie von hinten und ließ sich mit ihr aufs Bett fallen. "Was hast du vor?" flüsterte sie leise. "Eine hübsche Lady verführen!" antwortete er und küsste sie. "Meinst du dass du das auch hin bekommst?" Er beugte sich über sie. "Ich denke schon!" Sie küssten sich wild. Jack lief an Will und Elizabeths Zimmer vorbei, als er stehenblieb und hineinlugte. "Hey, zügelt euch gefälligst etwas, verstanden? Schließlich seid ihr hier auf meinem Schiff! Außerdem...bei dem Geknutsche kann man nicht schlafen!" "Dann geh doch hoch zu Mireille, sie wird sich sicherlich freuen!" neckte Will ihn. "Die dreht mir den Hals rum, nein danke!" Er ging weiter zu der Kapitänskajüte und legte sich dort ins Bett. Aber kurze Zeit später stand er maulend auf und ging aufs Deck. Will grinste Elizabeth bemerkten es und grinsten. "Na endlich... wir werden die zwei schon noch dazubringen, sich ineinander zu verlieben!" Oben bekam Jack zuerst mal den Lappen ins Gesicht geschmissen. "Hey, was soll das?" fragte er sauer. "Was soll was? Ich hab nichts getan...du ziehst einfach die Lappen an!" Er stellte sich ihr gegenüber. "Natürlich! Vielen Dank!" Er stellte sich an die Reling und schaute auf das Meer hinaus. Die Sonne ging langsam am Horizont unter. "Hast du eigentlich eine Familie?" fragte Jack das neue Mitglied. "Nur noch meine Mutter...mein Vater ist in meinen Armen gestorben!" Jack blickte zu ihr. "Weshalb?" "Es war meine Schuld...ich habe meinen Vater umgebracht!" "Und welchen Grund hattest du dazu?" Sie schaute zur Seite. "Ich will nicht darüber reden!" sie wendete sich ab und ging unter Deck. Jack lief ihr nach in ihr Zimmer. "Du kannst nicht ewig davonlaufen!" Sie zog ihre Jacke aus und setzte sich aufs Bett. "Was weißt du schon...gar nichts...du weißt nicht was ich durchgemacht hab, du weißt nicht wieso ich das getan...du weißt gar nichts über mich!" schrie sie ihn an. Er ging aus dem Zimmer. Elizabeth und Will beobachteten ihn, als er zu ihnen kam. "Lasst mich bloß in Ruhe!" und somit legten sie sich schlafen.

Am nächsten Morgen beschäftigte sich Mireille mit ihrem Schwert. Sie schärfte es und polierte es danach. In der ganzen Zeit redete sie mit niemandem ein Wort. Sie verhielt

sich abwesend zu ihren Crewmitgliedern. Elizabeth setzte sich neben sie. "Na, warum redest du heute nicht mit uns?" fragte sie. "Seid wann redest du mit mir etwas? Ich dachte ich wäre dir ein Dorn im Auge?" Sie schwieg. "Du hast doch gefragt, ob wir uns nicht vertragen können? Also bin ich auf das Angebot zurückgekommen!" Sie stutzte die Brauen. "Du...meinst, wir sind Freunde?" Sie nickte. "Und da wir jetzt Freunde sind, kannst du mir vielleicht sagen, was dich bedrückt!" entgegnete Elizabeth. "Ich bin eine Mörderin!" "Das sind wir alle!" Sie schüttelte den Kopf. "Nein, ich habe meinen Vater getötet...einfach so!" "Und aus welchem Grund?" Sie schwieg einen Moment. "Es war abends...ich kam von der Schiffsfahrt gerade nach Hause, als ich sah, wie mein Vater meine Mutter verprügelte! Er hatte sie in diesem Moment mit dem Messer bedroht!" "Du hast ihn also aus Wut getötet?" "Ja, meine Mutter muss wegen ihm ein Leben lang mit einer Krücke sich rumschlagen!" Jack kam zu ihnen. Will hörte von der Relling aus zu. "Und was ist dann passiert?" fragte Will. "Als mein Vater tot am Boden lag, schlug mir meine Mutter eine runter und schrie mit mir rum!" Elizabeth schaute sie überrascht an. "Meiner Mutter war nie etwas recht...was ich auch tat, war falsch...danach floh ich und kehrte nie wieder zu ihr zurück! ...Später machte ich mir Vorwürfe, meinen Vater getötet zu haben!" Jack setzte sich neben sie. "Aus welchem Grund schlug dich deine Mutter...ich meine sie wurde von ihrem Mann verprügelt!" Mireille lachte. "Nun ja, sie meinte mein Vater wäre auch nur ein Mensch und müsse manchmal seine Wut auslassen...er hätte es nicht so gemeint usw.! Ich dagegen antwortete, ein Mensch würde sich in seiner Art nie ändern...und wie dumm sie sei, sich von ihrem Mann verprügeln zu lassen...sie hätte sich wehren können!" "Und dann?" Jack interessierte es. "Ich sagte noch...sie würde mich nie wieder sehen, dass ich meinem eigenen Pfad folgen würde und diese Fehler, die sie machte nicht befolgen würde!" "Und wie alt warst du da?" "Ich bin jetzt 22 und war damals 16!" "Ich bin mit 12 von zu Hause abgehauen!" entgegnete Jack. "Und warum?" fragte nun Mireille. "Ich weiß nicht... hatte keine Lust mehr, nach den Anweisungen meiner Eltern zu leben! Ich wollte mein eigenes Leben führen!" Alle schweigen eine ganze Zeit lang. Dann stand Mireille auf, betrachtete ihr poliertes Schwert und steckte es zurück in die Scheide. "Gut, aber jetzt etwas anderes...wo wird uns unser Kurs hinführen?" fragte Mireille. "Das werden wir sehen!" Sie verdrehte die Augen. "Na toll!" Jack stand auf und grinste. "Lass dich überraschen...es ist doch aufregend, vor einer unbekanntem Insel zu sein oder meinst du nicht!" Mireille wendete sich ihnen ab und kletterte hinauf zu den Segeln. Dort verbrachte sie die meiste Zeit, wenn sie nachdenken wollte. Als Will und Elizabeth mit sich beschäftigt waren, leistete Jack ihr Gesellschaft. "Ich denke, dass ist noch nicht alles was dich bedrückt oder?" Sie schwieg. "Was bist du...Seelenklempner?" fragte sie leise. "Es ist meine Pflicht als Captain nach meinen Passagieren zu sehen und mich um sie zu kümmern, wenn es ihnen schlecht geht!" entgegnete er. "Nun was willst du dann tun, wenn eine Passagierin von dir sich nach etwas Zärtlichkeit sehnt, weil sie in ihrem Leben nie so etwas bekommen hatte?" flüsterte sie und schaute ihm ununterbrochen in die Augen. Er schwieg. Kurz darauf schaute sie weg und schüttelte den Kopf. "Was rede ich da eigentlich?" flüsterte sie und merkte, wie Jack den Arm um sie legte und sie zu sich zog. "Nun ich glaube dann würde ich versuchen ihr das zu geben was sie sich wünscht!" Mireilles Herz schlug für einen Augenblick schneller. Ein ihr unbekanntes Gefühl bewegte sich in ihrem Körper. Zuerst war sie sich unsicher, doch dann legte sie den Kopf an seine Schulter. "Jack...ich wollte dir noch danken, dass du mich gerettet hast! Das war einfach toll von dir!" Sie merkte wie er lächelte. "Hab ich gerne getan!" Aber nach kurzer Zeit stand er auf, schaute sie nicht mehr an und kletterte runter. Mireille schaute überrascht runter

zu ihm. "Was ist los?" fragte sie perplex. Er räusperte. "Nichts...es gibt nur Arbeit, das ist alles! Komm runter!" befahl er. Sie schnaufte genervt und kletterte nach unten. Dort bekam sie eine Kiste voll Waffen, die sie polieren sollte. Als sie merkte, dass alle anderen nichts taten wurde sie sauer. "Hey, was soll das? Wieso muss ich die ganze Arbeit alleine erledigen?" Alle schauten sie an. "Weil du das neue Mitglied bist und wir dich auf die Probe stellen...wir alle mussten das erledigen!" antwortete Will. "Nein, nur der Kapitän nicht...er darf sich immer auf seiner faulen Haut ausruhen. Außerdem, was wollt ihr daran erkennen, wenn ich Waffen poliere? Was soll das für eine Prüfung denn sein?!" meckerte sie. Jack kam zu ihr, riss ihr den Lappen aus der Hand und fing an ein Schwert zu polieren. Schweigend saß Mireille da und schaute ihn an. "Ist gut ok? Ich mach ja schon weiter!" meinte sie. Er ignorierte sie und polierte nun das zweite. Sie holte sich einen Lappen und half ihm. Nach ein paar Std. schrie Will nach Jack. "Jack Land in Sicht!" Darauf flitzte der Captain nach vorne und schaute mit dem Fernglas auf die Insel. "Wir nehmen Kurs darauf und schauen was dort so abgeht!"